

## Laborwerterhebung im Rahmen von Drittmittel-Studien

### Merkblatt

Ihre Ansprechpartner im Zentrallabor: Sekretariat Frau Lottritz 17769 Zentrallabor@med.uni-duesseldorf.de  
Wiss. Mit. OA Dr. Hermsen 715-751 (18020)

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie eine Drittmittel-Studie planen und möchten Sie hinsichtlich der dabei zu erhebenden Laborbefunde und dem Abrechnungsverfahren informieren.

Wir bitten Sie, sich vor einer Studie mit einem der o.g. Mitarbeiter in Verbindung zu setzen. Wir werden Ihnen ein Formular zur „Laborwerterhebung im Rahmen von Drittmittel-Studien“ aushändigen und bitten Sie dieses zu vervollständigen und vom Studienleiter unterschrieben zurückzusenden. Mit seiner Unterschrift gewährleistet der Studienleiter die Abrechnung der Studie. Dies erfolgt bei Industriegeldern in der Regel nach Vollkosten DKG-NT, bei Drittmitteln der DFG oä. nach DKG-NT Sachkosten, bzw. bei direkter Abrechnung mit dem Drittmittelgeber nach GOÄ. Einige Parameter lassen sich jedoch so nicht kostendeckend analysieren. Bei diesen erfolgt die Abrechnung gemäß einer besonderen Preisliste des Zentrallabors.

Dabei sind abrechnungstechnisch und organisatorisch unterschiedliche Typen von Studien zu unterscheiden:

Typ A) Sie betreiben eine klinische Studie an Patienten, die bereits in Ihren Ambulanzen oder Stationen eingebunden sind (Patienten-Etikett liegt vor). Ihnen ist ebenfalls bekannt, wie viele Patienten mit vielen Analysen pro Quartal im Rahmen der Studie untersucht werden. In diesem Fall tragen sie diese Daten in das Formblatt ein. Mit diesen Angaben erstellen wir vor Studienbeginn einen Kostenvoranschlag gemäß DKG-NT, bzw. für bestimmte Analyte gemäß unserer Sonderpreisliste. Durch ihre Unterschrift erklären sie sich mit dem Kostenvoranschlag einverstanden. Das Studienformular und der Kostenvoranschlag müssen vor Studienbeginn vom Studienleiter unterschrieben im ZL vorliegen. Die Kosten nach DKG-NT bzw. Sonderpreisliste werden dann quartalsweise mit Ihrem Konto bzw. Ihrer Kostenstelle verrechnet. Teilen Sie uns daher bitte immer das Studienende mit. Alternativ kann der Drittmittelgeber direkt den gesamten Betrag auf das Konto des ZL überweisen (Vorkasse). Vorteil des Studientyps A ist, dass die Ergebnisse auf den Stations- bzw. Ambulanzdruckern wie sie es gewohnt sind ausgedruckt werden können.

Typ B) Die Patienten sind zwar aufgenommen (Patienten-Etikett wird eingesetzt), die Daten sollen jedoch über einen gesonderten Einsender verbucht werden. Dann legen wir ein speziell für diese Studie geltendes Einsender-Etikett an und schicken es Ihnen zur Verwendung auf dem Anforderungsschein zu. Weiterhin gelten die unter Typ A genannten

Abrechnungsmodalitäten (quartalsweise über Einsenderetikett) oder direkt über Drittmittelgeber.

Typ C) Die Patienten sind nicht im UKD aufgenommen bzw. es werden keine Patienten-Etiketten verwendet. Bitte sprechen sie die manuell zu erstellende Probenbezeichnung mit dem ZL vor Studienbeginn ab. Zur Verbuchung wird ein speziell für diese Studie geltendes Einsender-Etikett angelegt und Ihnen zur Verwendung auf dem Anforderungsschein zu geschickt. Weiterhin gelten die unter Typ A genannten Abrechnungsmodalitäten (quartalsweise über Einsenderetikett) oder direkt über Drittmittelgeber.

Typ D) Sonstige bis dato nicht aufgeführte Studienformen.

Gerne senden wir Ihnen nach erfolgter Studienanmeldung Unterlagen wie Ringversuchszertifikate, Referenzbereiche oder Akkreditierungsurkunde zu.

Sie können uns ebenfalls gerne ansprechen, wenn Sie neben der reinen Dienstleistung der Wertermittlung und Befundung eine fachlich-wissenschaftliche Beteiligung unserer Mitarbeiter im Rahmen einer Kooperation wünschen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med. F. Boege